

Wer ist die Jürgen Wahn Stiftung?

Die *Jürgen Wahn Stiftung* ist unabhängig und hilft Menschen aller Nationen, Kulturen und Religionen in den ärmsten Ländern unserer Welt.

Die *Jürgen Wahn Stiftung* ist ein vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannter Verein mit Sitz in Soest. Die Stiftung sammelt Spenden und ist berechtigt, Spendenbescheinigungen auszustellen. Alle Mitarbeiter arbeiten ehrenamtlich. Die eigenen Kosten liegen bei 2,5 %.

Die *Jürgen Wahn Stiftung* baut und finanziert Kindertagesstätten und Schulen für arme und behinderte Kinder und Waisen. Sie fördert die therapeutische Behandlung behinderter Kinder.

Die *Jürgen Wahn Stiftung* finanziert Mikrokredite für Indígena-Frauen in Guatemala.

Die *Jürgen Wahn Stiftung* ermöglicht Patenschaften für bedürftige Kinder. Sie fördert die schulische Bildung von Kindern und Jugendlichen, wo arme Eltern dies nicht leisten können.

Die *Jürgen Wahn Stiftung* bietet jungen Menschen die Möglichkeit, ein mehrmonatiges Praktikum in den von ihr unterstützten Projekten durchzuführen.

Die *Jürgen Wahn Stiftung* erhält seit 1994 das Spendensiegel des DZI. Das bedeutet sparsamen Umgang mit Spendengeldern, geprüfte Zuverlässigkeit und Spendenwürdigkeit.

Die *Jürgen Wahn Stiftung* unterstützt Projekte in Albanien, Argentinien, Guatemala, Mexiko, Nepal, Syrien und Togo. Sie wird dort von vertrauenswürdigen Menschen vertreten, die eine nachhaltige und verantwortungsvolle Verwendung der Spenden garantieren.

Die Jürgen Wahn Stiftung legt Wert auf **Hilfe zur Selbsthilfe** und auf **Selbstverantwortung** unserer Kooperationspartner.



Nepal liegt zwischen den beiden bevölkerungsreichsten Staaten der Erde, China und Indien. Von den über 28 Millionen Nepalesen leben fast 40% unterhalb der Armutsgrenze. Das durchschnittliche Monatseinkommen beträgt nur 18 Euro.

Wir fördern einen Kinder- und Jugendclub in Devighat und ermöglichen dort den dringend benötigten Neubau einer 6-klassigen Schule.

Eine zweite Schule wurde im Bergdorf Duipipal errichtet. Nach den verheerenden Erdbeben des Jahres des 2105 sorgten wir durch Spenden für Erste Hilfe bei den Betroffenen und die Beseitigung von Bauschäden. Darüber können Sie mehr auf unserer Webseite lesen:

www.juergen-wahn-stiftung.de

Jürgen Wahn Stiftung e.V.

Weslerner Weg 1

D-59494 Soest

Tel./Fax: 02921 2222 (mit Anrufbeantworter)

E-Mail: info@juergen-wahn-stiftung.de

Spendenkonten

Sparkasse Soest: IBAN DE06 4145 0075 0000 0222 02

Volksbank Hellweg: IBAN DE28 4146 0116 0222 2029 00

Projekte in Devighat und Duipipal Nepal



Jürgen Wahn 
Stiftung e.V.

www.juergen-wahn-stiftung.de



Träger des
Spendensiegel des DZI (seit 1994)

© Jürgen Wahn Stiftung e.V. 2018



Am Schuljahresanfang gibt es Schulmaterial

Seit 2007 unterstützt die Jürgen Wahn Stiftung den Devighat Child Club in dem kleinen Bergdorf Devighat, das 70 km nordwestlich von Kathmandu entfernt liegt. Studenten gründeten den Club 2007, der sich seitdem um die Förderung von über 500 bedürftigen Kindern und Jugendlichen kümmert.

Mit der Unterstützung der Jürgen Wahn Stiftung und durch sachkundige Begleitung der Architektur-Studentin Situ Chitrakar und ihres Vaters Ramesh Chitrakar wurde bereits 2008 ein neues Clubhaus gebaut. Inzwischen bekommen mehr als 100 der ärmsten Kinder ein Stipendium sowie neue Schulkleidung, schulisches Arbeitsmaterial und Schultaschen, was ihnen den Schulbesuch ermöglicht.

Die gemeinsamen Aktivitäten fördern die psychische und soziale Entwicklung der Kinder und Jugendlichen. Darüber hinaus üben sie sich im Devighat Child Club im Teamwork. Da sie auch Bücher aus der Club-Bibliothek lesen, verstehen sie die Lerninhalte besser und haben mehr Erfolg in der Schule. Eltern und Lehrer freuen sich über verbesserte Leistungen und erhöhten Einsatz der Stipendiaten.



Die neue Schule in Devighat wurde 2013 fertig

In der Monsunzeit lief früher das Regenwasser in die nahe gelegene Sekundarschule in Devighat, sodass regulärer Unterricht nicht möglich war. Darum plante die Jürgen Wahn Stiftung 2012 mit Architekten aus Nepal einen Neubau mit acht Klassenräumen. Unter dem Leitbild „**Hilfe zur Selbsthilfe**“ packten Eltern, Lehrer und Jugendliche an, holten für die Bauarbeiten Sand und Kies aus dem nahe gelegenen Trisuli-Fluss und trugen so ihren Anteil für den Bau der neuen Schule bei.

Schon Anfang 2013 schrieb Situ Chitrakar: „Mehr als die Hälfte der Rohbauarbeiten sind abgeschlossen. Bei dem derzeitigen Baufortschritt können wir hoffen, dass das neue Schulgebäude zum neuen Schuljahr vorzeitig fertiggestellt sein wird.“ Tatsächlich kam es so, wie sie es sich vorgestellt hatte.



Ramesh Chitrakar (l.) bei der Bauaufsicht

So helfen Sie uns, in Nepal zu helfen

Ich unterstütze den Devighat Child Club in Nepal mit einem **Patenschaftsbeitrag von 15 Euro pro Monat** oder mit **einer einmaligen Spende** von _____ Euro. (Nichtzutreffendes bitte streichen!)

Vorname, Name: _____

Straße: _____

PLZ: _____

Ort: _____

Ich überweise den Betrag als Dauerauftrag.
Kennwort: **Nepalhilfe**

im Lastschriftverfahren

Falls Sie das Lastschriftverfahren wählen:

Sparkasse/Bank: _____

IBAN: _____

Mir ist bewusst, dass ich meine Patenschaftszusage sowie meine Abbuchungsermächtigung jederzeit schriftlich gegenüber der Jürgen Wahn Stiftung widerrufen kann.

Datum: _____

Unterschrift: _____

Trennen Sie bitte diese Spalte ab und schicken Sie sie an die Jürgen Wahn Stiftung e.V. Sie können auch die Spendenzusage in unserer Website verwenden:

www.juergen-wahn-stiftung.de